



TOXOPHERESE

ursachenbezogen, modular, ganzheitlich

MedSelect GmbH

GESUNDHEIT
neu gedacht
 MedSelect®

Intro



Die **Toxopherese** ist ein fortschrittliches, medizinisch flexibles Therapiekonzept zur extrakorporalen Blutbehandlung, das auf **individueller Diagnostik, spezifischer Filterwahl** und therapeutischer Integration basiert.

Sie geht **weit über klassische Aphereseverfahren hinaus** – und bietet medizinische Freiheit bei der Auswahl von **Filtertechnologien, Therapieformen** und **Verfahrenskombinationen**.

GESUNDHEIT
neu gedacht

 **MedSelect**
Your partner for holistic therapy



Von der Diagnostik zur gezielten Intervention

- Detaillierte Blut- und Stoffwechselanalysen dienen der **Ursachenklärung** – nicht nur der Symptombehandlung.
- Die Auswahl der Filter erfolgt **individuell**, z. B. gegen:
 - **Umwelttoxine**
 - **Entzündungsmediatoren**
 - **lipidgebundene Toxine**
 - **Immuntrigger oder zirkulierende Erregerbestandteile**
- Grundlage: **Nachweisbarkeit + Datenbasis** – evidenzbasiertes Vorgehen.

Technologische Plattform mit maximaler Freiheit

- Einsatz einer offenen, leistungsstarken **Geräteplattform**, die verschiedene Aphereseverfahren ermöglicht:

Plasmaaustausch

Adsorption

Plasmareinigung

Vollblutverfahren

- Zugang zu **exklusiven Spezialfiltern**, die nicht allgemein verfügbar sind.
- Direkte Kooperation mit Herstellern ermöglicht neue, **zielgerichtete medizinische Anwendungen**.

Die Toxopherese ist eingebettet in ein medizinisch ganzheitliches Therapiesystem auch **Holobiomkonzept** genannt:

Bevor verschiedene Therapieansätze in Betracht gezogen werden, erfolgt eine gründliche Diagnostik. Dazu gehören vorhandene Daten, Laborwerte, Ganzkörperuntersuchungen und mehr, um anschließend die passende individuelle Therapie zu ermöglichen.

- **Eigenblutverfahren** zur Immunmodulation
- **Zelltherapie** zur mitochondrialen oder systemischen Regeneration
- **Infusionstherapie** zur Stabilisierung (Mikronährstoffe, antientzündliche Substanzen)
- **Mitochondrien- & Mikrobiomtherapie**
- **Orthomolekulare & funktionelle Medizin**

Integration begleitender Therapieformen

Ein Fallbericht

Ausgangssituation:

Der Patient berichtete zu Beginn über keine akuten Beschwerden – fühlte sich also grundsätzlich gesund. Allerdings war er über Jahrzehnte hinweg berufsbedingt **hohen Umweltbelastungen ausgesetzt** und wollte nun eine vorbeugende Untersuchung und eine Toxophasse-Behandlung durchführen lassen.

Wichtige Vorgeschichte:

- Seit Jahrzehnten 12 Goldfüllungen in den Zähnen
- Regelmäßiger Kontakt mit Umweltgiften

Laborergebnisse und Diagnostik:

Die detaillierte Laboruntersuchung zeigte ein deutliches Bild:

- Chronische Belastung des Immunsystems (TH2-Shift) durch Viren und Bakterien:
 - Cytomegalie- und Herpesviren
 - Chlamydia pneumoniae (kann Gefäßverkalkungen verursachen)
 - Candida (begünstigt durch Metallbelastung)
 - Hohe Belastung mit Toxoplasmaeeregern
 - Staphylokokken
 - Nachweis von Borrelioseerregern

Ein Fallbericht

- **Stoffwechsel & Zellfunktion:**

- ATP-Mangel aufgrund einer Mitochondriopathie
→ führt zu Energiedefizit
- Thiol-Mangel → verringerte Abwehr freier Radikale

- **Schwermetalle & Umweltgifte:**

- Sehr hohe Goldbelastung im Blut durch Zahnfüllungen
- Zusätzlich Nickel, Mangan, Palladium, Platin, Silber sowie eine hohe Bleiaufnahme (z. B. über Leitungswasser)

- **Nährstoffmängel:**

- Omega-3-Fettsäuren
- Vitamin D

Analyse des Eluats:

Der Filter zeigte eine starke Belastung mit „Schlick“ und diversen Umweltgiften – Faktoren, die langfristig ein Risiko für:

- Gefäßverkalkungen (Herzinfarkt, Schlaganfall)
- Gelenk- und Muskelerkrankungen
- Neurologische Schäden

Beschwerden, die sich erst bei genauerem Nachfragen zeigten:

- Zunehmende Müdigkeit und Energieverlust (ATP-Mangel)
- Gelenk- und Muskelschmerzen, beginnende Arthrosen
- Allergien, Magen-Darm-Beschwerden (häufig im Zusammenhang mit Metallen)



Ein Fallbericht

Fazit:

Obwohl der Patient **anfangs symptomfrei** war, zeigte sich, dass **jahrelange Umweltbelastungen im Körper Spuren** hinterlassen haben. Durch die Toxopherese konnten **Schwermetalle und Schadstoffe gezielt entfernt** und damit ein **wichtiger Schritt in Richtung Prävention** und langfristige Gesundheit gemacht werden.

Indikationen & Betroffene

Die Toxopherese eignet sich besonders für:

1. Chronisch kranke Menschen mit persistierenden systemischen Belastungen, z. B.:

- Morbus Crohn
- Colitis ulcerosa
- Chronische Borreliose
- u.v.m.

2. Systemerkrankungen mit komplexer Pathophysiologie, darunter:

- Autoimmunerkrankungen (z. B. Systemischer Lupus erythematodes, Rheumatoide Arthritis)
- Mitochondriopathien
- Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS)
- Long-COVID
- Multiple Sklerose
- u.v.m.

3. Metabolische und vaskuläre Erkrankungen, z. B.:

- Diabetes mellitus und Prädiabetes
- Diabetische Polyneuropathie
- **Gefäßerkrankungen wie:**
 - Mikrozirkulationsstörungen
 - Endotheliale Dysfunktion
 - Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
 - Raynaud-Syndrom
 - Post-COVID-assoziierte Gefäßproblematiken
 - u.v.m.

Longevity durch Frühintervention



Ein besonderer Vorteil der Toxopherese liegt in ihrem **präventiven Potenzial**:

- Durch frühzeitige Diagnostik und gezielte Intervention können **belastende Faktoren bereits im Vorfeld entfernt** werden, bevor diese ihre Auswirkung zeigen.
- Das ermöglicht eine **medizinisch dokumentierte Prävention**, bevor manifeste Krankheiten entstehen – z. B. bei:
 - oxidativem Stress
 - toxischer Vorbelastung
 - systemischer Inflammation
 - Stoffwechselentgleisungen

Präventive Toxopherese = Krankheitsvermeidung auf molekularer Ebene.

Medizinische Präzision für chronisch Kranke & Prävention

Die Toxopherese kombiniert modernste Apherese-Technologie mit **Diagnostik, Therapie und Nachsorge** – sie ist ein **ursachenbezogener, integrativer Therapiepfad** für:

- chronisch kranke Menschen
- komplexe Systemerkrankungen
- und Patient:innen, die präventiv handeln wollen, bevor sich chronische Prozesse manifestieren



Was ist die Toxopherese?

Die **Toxopherese** ist ein modernes, medizinisches Blutreinigungsverfahren, welches speziell dafür entwickelt wurde, um **belastende und krankmachende Stoffe gezielt aus dem Blut zu entfernen**. Sie geht dabei **weit über eine einfache „Entgiftung“ hinaus** – ihr Ziel ist es, **Ursachen chronischer Erkrankungen zu behandeln** und den Körper ganzheitlich zu stabilisieren.



Mögliche Behandlungsfelder

- Trockene altersbedingte/adulte Makuladegeneration
- Retinopathia pigmentosa bei Morbus Refsum
- CIDP (chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie)
- Guillain-Barré-Syndrom (akut/chronisch)
- Multiple Sklerose / Encephalitis disseminata (bei Therapieversagen)
- Stiff-Man-Syndrom
- Eaton-Lambert-Syndrom (tumorassoziiert)
- IgM-assoziierte Polyneuropathie (tumorassoziiert)
- Morbus Refsum (inkl. mit Retinopathie)
- Systemerkrankungen
- Lupus erythematodes (mit Nierenbefall oder bei Therapieversagen)
- Morbus Behçet (bei Therapieversagen)
- Morbus Raynaud (therapieresistent)
- Polymyositis (bei Therapieversagen)
- Sklerodermie (progressiv systemisch, mit Nierenbefall)
- Rheumatoide Arthritis (therapieresistent, stark progredient)
- Kryoglobulinämische Vaskulitis
- Pemphigus foliaceus / vulgaris (bei Therapieversagen)
- Pemphigus foliaceus / vulgaris (bei Therapieversagen)
- Skleromyxödem (mit Paraprotein, Nierenbeteiligung, Therapieversagen)
- Dilatative Kardiomyopathie (Beta-Rezeptor-AK positiv)
- Lineare IgA-Dermatose
- Familiäre Hypercholesterinämie (hetero-/homozygot) mit Therapieversagen/Folgeschäden
- Lp(a)-Hyperlipoproteinämie (mit schwerer Atherosklerose etc.)
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (mit drohendem Gliedmaßenverlust, therapieresistent)
- Thrombangiitis obliterans (als Amputationsalternative)
- Transplantatvaskulopathie (nach Herztransplantation)
- Hämophilie (mit Faktor-V-Antikörpern)
- Hemmkörperhämophilie
- Glomerulonephritis (z. B. fokal-sklerosierend, nach Transplantation, mit Therapieversagen)
- Nephrotisches Syndrom bei Glomerulonephritis (therapieresistent)
- Sklerodermie-/Skleromyxödem-assoziiierter Nierenbefall
- Xanthogranulomatose (nekrobiotisch, mit Paraprotein)
- Nekrobiotische Xanthogranulomatose (mit Paraprotein)
- HLA-Sensibilisierung bei Nierentransplantation
- Diabetisches Fußsyndrom (mit Amputationsgefahr, therapieresistent)
- Colitis ulcerosa (bei Therapieversagen oder OP-Indikation)

Innovative Behandlungsfelder

- Alzheimer-Demenz (pathogenetisch begründet)
- Parkinson-Syndrom (toxisch bedingt, z. B. durch Umweltgifte)
- Multiple Sklerose (auch im Kontext der Apheresetherapie-Studienlage)
- Guillain-Barré-Syndrom (refraktär auf Immunglobulintherapie, z. B. bei Borreliose)
- Myalgische Enzephalomyelitis (ME)
- Aerotoxisches Syndrom (nervenschädigend, umwelttoxisch bedingt)
- Post-Vaccination-Syndrom
- Chronisches Müdigkeitssyndrom (CFS)
- Fibromyalgie-Syndrom
- Krankheitsbilder
- Spätborreliose mit schweren autoimmunologischen Folgekrankheiten
- Chronische Hepatitis C (therapieresistent)
- Hyperbilirubinämie bei angeborenen Leberstoffwechselstörungen (mit drohender ZNS-Schädigung)
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Arterielle Hypertonie mit Autoantikörpern gegen Alpha1/Angiotensin1 (therapieresistent)
- Kardiomyopathien bei autoimmuner Borreliose
- MCS (Multiple Chemikalien-Sensitivität)
- Belastung durch Umweltgifte/Schwermetalle/Lösemittel mit Folgeerkrankungen (z. B. CFS, MCS, Nierenschäden, toxische Neuropathien, Hautkrankheiten, Autoimmunerkrankungen)
- Ciguatera-Vergiftung (neurotoxisch)
- Blasenbildende Hautkrankheiten (z. B. durch Umweltgifte)



Für wen ist die Toxopherese geeignet?

Die Toxopherese eignet sich besonders für:

Menschen mit Stoffwechsel- und Gefäßerkrankungen z.B.:



- Diabetes mellitus
- Durchblutungsstörungen
- Mikrozirkulationsprobleme
- Gicht
- Schilddrüsenerkrankung
- Schlaganfall
- Thrombosen
- Koronare Herzkrankheit
- Bluthochdruck

Patienten mit chronischen Erkrankungen, z. B.:



- Erschöpfungssyndrome (z. B. Long-COVID, ME/CFS)
- Autoimmunerkrankungen
- chronische Entzündungen
- Schwermetall- oder Umweltbelastung
- Asthma
- Migräne

Personen, die präventiv handeln möchten, z. B. bei:



- oxidativem Stress
- familiärer Vorbelastung
- beruflicher Umweltbelastung
- ungesunder Lebensstil

Wie funktioniert die Behandlung?

Nach einer ausführlichen **Blut- und Stoffwechselanalyse** wird ein individueller Therapieplan erstellt. Dabei wird ein passender Filter ausgewählt, der gezielt bestimmte Schadstoffe, Entzündungsmediatoren oder belastende Blutbestandteile entfernt.

Die Behandlung erfolgt über eine spezielle Geräteplattform, mit der unterschiedliche Verfahren ermöglicht werden können:

- **Plasmaaustausch**
- **Plasmareinigung**
- **Adsorptionsverfahren**
- **Vollblutverfahren**

Dadurch ist eine **maßgeschneiderte und besonders effektive Behandlung** möglich.

Was passiert nach der Toxopherese?

Ein wesentlicher Teil der Toxopherese ist die **gezielte Nachsorge**, um den Körper zu stärken und zu regenerieren:

Unterstützung durch:

- Infusionen mit Mikronährstoffen
- Eigenblut- oder Zelltherapie
- Entgiftungsunterstützung für Leber, Niere, Darm
- Stabilisierung des Immunsystems

So wird nicht nur der aktuelle Zustand verbessert – sondern der **Grundstein für langfristige Gesundheit gelegt**.

MedSelect® – Personalisierte
Medizin durch vernetztes
Expertenwissen

Was ist das Besondere an der Toxopherese?

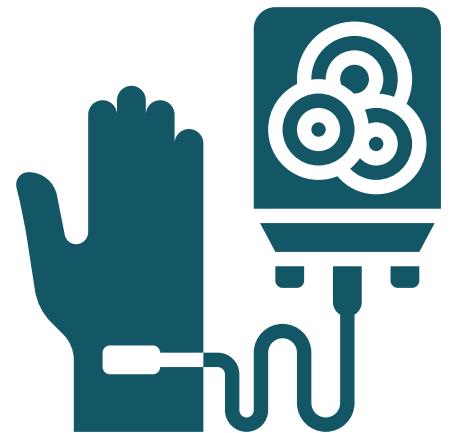
**Ursachentherapie statt
Symptombehandlung**

Individuell nach Diagnostik

**Kombination mit unterstützenden
Therapien möglich**

**Prävention und Chroniker-
Vorsorge**

**Anwendung auch bei komplexen
Systemerkrankungen**





Häufige Fragen

Q&A

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Nein – sie erfolgt über Zu- & Abgang über je eine Vene (wie bei einer Infusion) und ist gut verträglich.

Wie oft ist eine Toxopherese notwendig?

Das hängt vom Krankheitsbild ab. Meist werden Serien von 3–6 Behandlungen durchgeführt.

Bei chronischen Erkrankungen sind auch regelmäßige Anwendungen sinnvoll.

Gibt es Nebenwirkungen?

Die Toxopherese ist sehr gut verträglich. Leichte Kreislaufsymptome oder Müdigkeit nach der Behandlung sind möglich und meist vorübergehend.

Ihr Weg zur Toxopherese

Ihr Weg zur Toxopherese führt über MedSelect – informieren Sie sich jetzt online oder über unsere Social-Media-Kanäle.

1. Erstgespräch und Blutdiagnostik



2. Individuelle Therapieplanung



3. Behandlung durch Toxopherese



4. Nachsorge und Begleittherapien



GESUNDHEIT *neu gedacht*



MEHR INFOS FINDEST DU HIER:

